

WÜRDE FÜR KINDER E.V.

Verein zur Hilfe von extrem armen Kindern
und Straßenkindern in Entwicklungsländern



Ergebnisprotokoll zur Mitgliederversammlung 2015 des Vereins „Würde für Kinder – Hilfe für extrem arme Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern e. V.“

Am 15. März 2015 um 15:15 Uhr fand in der Gaußstraße 198e beim Kassenwart Stefan Schmitt-Regelmann in Hamburg die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins „Würde für Kinder – Hilfe für extrem arme Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern e. V.“ statt.

Anwesend waren 7 stimmberechtigte Mitglieder – zwei davon waren per Skype zugeschaltet.

TOP 1: Begrüßung, Wahl von Versammlungsleiter und Protokollführer

Die 1. Vorsitzende Frau Anna Lena Johannsen begrüßte die Anwesenden herzlich, stellte die Beschlussfähigkeit und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest und schlug die Tagesordnung gemäß der den Mitgliedern zugegangenen Einladung vor. Herr Stefan Schmitt-Regelmann kündigte an, unter Top 9: Sonstige Anträge einen Antrag zu stellen.

Herr Jesko Johannsen wurde per Zuruf zum Versammlungsleiter und Herr Rouven Schirmer ebenfalls per Zuruf zum Protokollführer gewählt; beide nahmen die Wahl an.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Frau Anna Lena Johannsen berichtet über das Jahr 2014: Der Verein hatte 23 Mitglieder und arbeitete weiterhin mit lokalen Partnerorganisationen zusammen und hatte insgesamt 60 Patenschaften – mehrheitlich (36) Projektpatenschaften.

Ein Großteil der Patenschaften entfällt auf den Partner Hope for Children (HFC) in Äthiopien. Durch regelmäßigen persönlichen Kontakt zu der Partnerorganisation sowie jährliche Treffen und Austausch unter den internationalen Unterstützern kann die Förderung der Patenkinder im Sinne des Vereinszwecks bestätigt werden. Nichtsdestotrotz leidet die Organisation unter internen Spannungen, die unter Top 5 gesondert vertieft werden.

In Peru wurde der Partner Azul Wasi mit 16 Patenschaften unterstützt. In 2014 konnte eine langjährige Patin mit ethnologischem Hintergrund für Würde für Kinder e.V. eine Reise nach Cusco mit einem Projektbesuch verbinden, um dort Interviews zu führen, wie es den Kindern geht und wie das Projekt Azul Wasi läuft. Dies war für die weitere Unterstützung des peruanischen Partners entscheidend. Ihr Besuch hat die Unterstützungswürdigkeit des Projektpartners Azul Wasi bestätigt. Allerdings machte die Reise deutlich, dass ein größerer Sinn darin bestehen könnte, einzelne Projektaktivitäten ganzheitlich als wechselnde Kinder durch Einzelpatenschaften zu fördern. Der Verein wird diesen Ansatz künftig verfolgen und sich mit dem Partner über geeignete Projektaktivitäten im Sinne des Vereinszwecks austauschen.

Der Mobile Mini Circus for Children, MMCC, in Afghanistan wurde in 2014 mit 8 Patenschaften unterstützt. Darüber hinaus hat Würde für Kinder e.V. den MMCC in 2014 bei seinen Aktivitäten für 60 Kinder in Bamyán gefördert. Dabei hat das Bamyán Team im August ohne Unterstützung vom Kabuler Team ein lokales Zirkus Festival organisiert. Es war sehr erfolgreich, hat den Kindern viel Freude bereitet und positive Wahrnehmung in der Bevölkerung erfahren. Über die Zirkusausbildung hinaus hat der MMCC diesen Winter ein „Führungslernen“ Team (Learn to Lead) gegründet, durch welches Kinder zwischen 10 und 12 Jahren lernen, zu diskutieren und gute Präsentationen und Reden zu halten. Zusätzlich ist ein zentrales Element einer neuen MMCC Struktur ein Train-the-Trainer-Ansatz, der es der Organisation in den nächsten Jahren ermöglichen wird, seine Aktivitäten kostengünstig auf weitere Provinzen und einen größeren Personenkreis auszuweiten. Die Aktivitäten des MMCC können transparent und regelmäßig über verschiedene Kommunikationskanäle und in sozialen Medien verfolgt werden.

Durch den Aufenthalt der Familie Johannsen in Ruanda konnte für den Verein Kontakt zu einer unterstützungswürdigen Nichtregierungsorganisation aufgebaut werden, dem Kinamba Community Project, in Kigali. Kinamba ist eine Schule für bedürftige Kinder, die in der Hauptstadt in Armut leben, ohne ausreichend Nahrung und ohne Zugang zu Schulbildung. In der Kinamba Schule bekommen sie Montag bis Freitag Unterricht, wenn nötig Kleidung, Schulmaterialien und täglich eine warme, nahrhafte Mahlzeit. In 2014 hat der

Würde für Kinder e.V. dort das Waisenbaby Esther unterstützt. Unter Top 6 soll beschlossen werden, ob und in welcher Form dieser Partner zukünftig kontinuierlich unterstützt wird.

Laut Bericht des Kassenprüfers Stefan Schmitt-Regelmann hatte der Verein 2014 insgesamt 13.944,03 Euro zur Verfügung, wovon 9959,00 Euro in 2014 gesammelt wurden. Die Partner von Würde für Kinder wurden insgesamt mit 9563,00 Euro unterstützt, eine minimale Steigerung im Verhältnis zum Vorjahr. 400,- Euro wurden für die Vereinsarbeit in Form einer Aufwandsentschädigung für die Evaluierungsreise des Vereinsmitglieds Saskia Bellem zum Partner Azul Wasi in Peru ausgegeben. Die Verwaltungskosten beliefen sie auf 153,60 Euro und betragen somit 1,54 Prozent im Verhältnis zum Sammlungsergebnis. Am Ende des Jahres standen noch 3827,43 Euro auf dem Vereinskonto.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Johannes Ziegler und Lutz Knappmann haben die ordnungsgemäße Kassenführung geprüft und beanstanden diese nicht. Sie beantragen die Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde mit den sieben Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder entlastet.

TOP 5: Entwicklungen beim Partner Hope for Children (HFC) in Äthiopien

Die Vorsitzende Anna Lena Johannsen berichtet von internen Unstimmigkeiten bei der Partnerorganisation Hope for Children in Äthiopien, die erstmals beim jährlichen Partnermeeting im Jahr 2013 hörbar wurden und sich seitdem verstärkt haben. Von verschiedenen Personen und Unterstützern wurde versucht, den Kommunikations- und Einigungsprozess zwischen den beiden Gründern und den von ihnen geleiteten Schwesterorganisationen Hope for Children und Win Souls for God zu begleiten und professionell zu unterstützen. So hat 2014 auch eine Evaluierung stattgefunden, um eventuelle Ungereimtheiten in der Buchführung aufzudecken. Es konnte hierbei aber kein substantieller Fehler festgestellt werden. Sicher ist, dass die Spendengelder von Würde für Kinder e.V. nach wie vor zweckmäßig für die Patenkinder eingesetzt werden.

Trotz allem, sind die personellen Rivalitäten so stark, dass die Boards der beiden Schwesterorganisationen nun eine klare organisationelle Trennung vereinbart

haben. Aus dieser Situation ergeben sich bezogen auf die künftige Förderung des Partners und der Kinder diverse Fragen. Die ausführliche Beantwortung unserer Fragen ist Grundlage für eine Fortführung der Partnerschaft mit Hope for Children. Erstrangiges Ziel des Vereins ist es, die fortlaufende Unterstützung und schulische Ausbildung der Patenkinder zu gewährleisten. Die geförderten Kinder leiden derzeit nicht unter der Managementkrise bei dem Partner, Ihre Förderung ist gesichert und findet zuverlässig statt. Würde für Kinder muss vor allem evaluieren, ob Hope for Children angesichts der Situation auch künftig ein zuverlässiger Partner sein kann. Wenn das nicht der Fall sein wird, werden die geförderten Kinder nicht fallen gelassen, sondern ein verträgliches Auslaufen der Förderung geprüft.

Die Mitgliederversammlung beauftragt zu diesem Zweck die 1. Vorsitzende, einen Brief an die Partnerorganisation zu senden mit der Forderung, bis zum 15. Mai 2015 ein klares Konzept für die zukünftige Ausrichtung, Infrastruktur und Arbeit des Partners HfC zu erhalten. Auf Basis der Antwort werden weitere Maßnahmen und Schritte getroffen.

TOP 6: Aufnahme eines neuen Partners in Kigali, Ruanda

Das Kinamba Community Project, in Kigali wird derzeit initial mit einem Betrag von 20,- € pro Monat unterstützt. Davon wird das Waisenbaby Esther monatlich versorgt. Ab sofort sollen dem Partner weitere 50,- € monatlich zur Verfügung gestellt und auf Vorschlag des Partners zum Ausbau des Musikunterrichts an der Schule verwendet werden. Das geschieht voraussichtlich in Zusammenarbeit mit der niederländischen NGO Musician Without Borders, die in Ruanda Musiklehrer ausbildet und mit diesen Musikunterricht anbietet. Zusätzlich wird das Findelkind weiterhin mit 20,- € pro Monat unterstützt.

Die anwesenden Vereinsmitglieder sind sich einig, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen Partner tendenziell ausgebaut werden soll. Anna Lena und Jesko Johannsen werden hierzu vor Ort die Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem Partner auf persönlicher Basis beobachten und eine Empfehlung aussprechen, auf welchen Wegen die Unterstützung weiter ausgebaut werden soll. Darüber hinaus werden sie in Kooperation mit dem Partner Bedarf und Verwendungsmöglichkeiten von Spendengeldern im Sinne des Vereinszwecks besprechen. Als möglicher Unterstützungszweck wurde bisher die Förderung der Essensversorgung der Kinder identifiziert.

TOP 7: Aufnahme und Ausschluss von Vereinsmitgliedern

Nach §4 Abs. 3 der Vereinssatzung wird das Mitglied Marianne Thomas aufgrund von Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrags trotz zweimaliger Mahnung mit einstimmigem Beschluss der sieben stimmberechtigten Mitglieder als Mitglied des Vereins ausgeschlossen.

Aufgrund der engagierten Evaluierung des Partners Azul Wasi in Peru beschließen die Anwesenden ferner einstimmig, dem Vereinsmitglied Saskia Bellem eine aktive Mitgliedschaft im Verein anzubieten.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

TOP 9: Sonstige Anträge

Der Kassenwart Stefan Schmitt-Regelmann kündigt an, aus zeitlichen Gründen die Funktion des Kassenwartes innerhalb des laufenden Jahres abgeben zu wollen. Hierzu soll im Sommer des laufenden Jahres zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen werden. Neben der Neuwahl des Vorstands soll auf dieser Sitzung auch die weitere Zusammenarbeit mit dem Partner Hope for Children in Äthiopien thematisiert werden.

TOP 10: Verschiedenes

Unter diesem Top wurden keine weiteren inhaltlichen Punkte besprochen.

Der Versammlungsleiter schloss um 17:01 Uhr die Versammlung.

Hamburg, 15. März 2015



Rouven Schirmer
Protokollführer

Jesko Johannsen
Versammlungsleiter